

Kurzbericht

Nr. V/7

- 21. April 1953 -

Jg. 3

Die Industriearbeiterlöhne im Monat Januar 1953.

Trotz des Nachlassens der Wirtschaftstätigkeit sind die Stundenlöhne in der Industrie in den letzten Monaten nahezu unverändert geblieben. Teilweise ist gegenüber Oktober 1952 sogar ein geringes Ansteigen der Stundenlöhne zu verzeichnen und im Durchschnitt lag der Realwert der Stundenlöhne - vom Baugewerbe abgesehen - im Januar 1953 um rund 4 vH über jenem im Januar des vergangenen Jahres.

Dagegen ist die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit und damit die Höhe der Wochenlöhne fühlbar zurückgegangen. Während im Sommer 1952 die Wochenarbeitszeit im Durchschnitt für alle Industriearbeiter (ohne Baugewerbe) 48,8 Stunden betrug, erreichte sie im Januar 1953 nur mehr 46,1 Stunden. Für die Metallindustrien allein lauten die entsprechenden Ziffern 49,0 Stunden für den Oktober 1952 und 47,5 Wochenstunden für den Januar 1953.

Nachdem im Sommer vorigen Jahres der durchschnittliche Wochenlohn der Industriearbeiterschaft einen Höchststand erreicht hatte, trat infolge der Arbeitszeitverkürzung ein konjunkturell und zugleich ein jahreszeitlich bedingter Rückgang ein. Sieht man von den Löhnen im Baugewerbe ab, die in den ersten Monaten jedes Jahres auf einen saisonalen Tiefpunkt zurückgehen, so beziffert sich für den Januar 1953 der Rückgang des Wochenlohnes gegenüber dem Sommer 1952 auf 9 vH und gegenüber Oktober 1952 auf knapp 6 vH. Da die übrigen saisonempfindlichen Industrien nur wenig Gewicht haben, drückt sich darin ein überwiegend konjunkturbedingter Rückgang der Wochenlöhne aus.

Hervorgerufen durch die Senkung der Lebenshaltungskosten und den gleichzeitigen Anstieg der Verdienste zumeist durch Verlängerung der Arbeitszeit, hatten die Wochenlöhne der Industriearbeiterschaft um die Jahresmitte 1952 ein Höchstmass an Kaufkraft. Demgegenüber entsprach im Januar 1953 der Realwert der Verdienste, infolge des jahreszeitlich bedingten Anstiegs der Lebenshaltungskosten und des Rückganges der Arbeitszeiten, etwa dem Realwert der Wochenlöhne vom Januar 1952.

Die Lohneinkommen im Bergbau haben, nachdem sie im Dezember vorübergehend um 700 - 1 000 Franken pro Woche gesunken waren, im Januar wieder die Höhe erreicht, auf der sie sich seit Herbst 1951 nahezu gleichbleibend gehalten hatten.

Durch das Absinken der durchschnittlichen Arbeitereinkommen im gewerblichen Sektor der Wirtschaft hat sich die Gesamtlohnsumme entsprechend vermindert. Das Einkommen der Arbeiter in Industrie, Handwerk und Bergbau belief sich im Oktober 1952 schätzungsweise auf 6,9 Mrd.Fr., im Januar 1953 dagegen auf 6,3 Mrd.Fr., es ist also um etwa 600 Mill.Fr. zurückgegangen. Eine Verminderung um etwa 250 - 300 Mill.Fr. war durch den jahreszeitlichen Rückgang der Wirtschaftstätigkeit im Baugewerbe und einigen kleineren Industrien bedingt. Im übrigen war die Verminderung der Lohnsumme konjunkturbedingt.

Bei der Veröffentlichung der Lohnergebnisse tritt von Januar 1953 an insofern eine Änderung ein, als auf der ersten Seite des Tabellenteils bei den Wochenlohn- und Wochenarbeitszeit-Angaben für die Eisenschaffende Industrie, die Veränderungen eliminiert werden, die sich bei diesen Betrieben, die auch an Sonn- und Feiertagen mit einem Teil der Belegschaft arbeiten, lediglich aus der monatlich verschiedenen Anzahl dieser Sonn- und Feiertage ergeben.

Im Tabellenteil werden deshalb in Zukunft die Wochenlöhne und Wochenarbeitszeiten der Eisenschaffenden Industrie in zweierlei Form veröffentlicht. Auf den Übersichtsblättern, d.h. auf der Tabellenseite 2 und ff. werden nach wie vor die tatsächlichen Wochenlöhne und Wochenarbeitszeiten vermerkt werden, wie sie sich im Wochendurchschnitt bei Rechnung mit der für den Monat normalen Zahl von Werktagen ergeben. Die Sonn- und Feiertagsarbeit wird dabei wie bei den anderen Industrien als Überstundenarbeit betrachtet und erhöht somit die Wochenwerte (6 - Tagewerte). Diese schwanken also unter dem Einfluss der Arbeit in den Abteilungen mit durchgehendem Betrieb je nachdem wieviele Sonn- und Feiertage in den Monat fallen.

In den Angaben auf dem Leitbogen (erste Seite des Tabellenteiles) werden dagegen ab Januar 1953 die Sonn- und Feiertage bei der Errechnung der Wochenwerte der Zahl der monatlichen Arbeitstage mit einem Bruchteil zugerechnet. Dadurch werden die Lohnsummen und Gesamtarbeitszeiten auf mehr Tage verteilt und es ergeben sich daraus entsprechend geringere Arbeitszeiten und Löhne für die Normalwoche von 6 Arbeitstagen. Doch wird erreicht, dass die errechneten Werte frei sind von den Schwankungen, die sonst die wechselnde Zahl von Sonn- und Feiertagen verursacht. Auf diese Weise tritt die konjunkturbedingte monatliche Entwicklung der Löhne und Arbeitszeiten klarer hervor. Allein indem man von diesen Werten ausgeht, kann nämlich festgestellt werden, ob Löhne und Arbeitszeiten im Vergleich zu anderen Monaten höher oder tiefer liegen.

Belegschaft, Schichten und Löhne im Steinkohlenbergbau
in den Monaten Dezember 1952 und Januar 1953

Leistungsgruppe	ein- geschriebene Belegschaft	verfahrenne		verfahrene Über- schichten pro eingeschrieb. Arbeiter	Bar- verdienst je Schicht-1)	Gesamteinkommen 2)	
		Schichten	Über- schichten			Monats- lohn 3)	Wochen- lohn
Dezember 1952 = 25 Öffnungstage und 2 bez. Feiertage							
Gedtingearbeiter	22 639	20,1	0,3	2 011	50 300	11 170	
darunter:							
Vollhauer	18 848	20,1	0,3	2 051	51 250	11 380	
Alle Arbeiter untertage (einschl. Gedingearbeiter)	38 306	19,7	0,3	1 838	46 580	10,320	
Alle Arbeiter übertage	21 392	21,4	1,0	1 143	32 150	7 130	
Gesamtbelegschaft	59 698	20,3	0,6	1 597	41 500	9 210	
Januar 1953 = 26 Öffnungstage und 1 bez. Feiertag							
Gedtingearbeiter	22 375	22,6	0,3	2 010	55 431	12 307	
darunter:							
Vollhauer	18 688	23,0	0,3	2 047	56 394	12 519	
Alle Arbeiter untertage (einschl. Gedingearbeiter)	38 265	22,6	0,3	1 829	51 001	11 322	
Alle Arbeiter übertage	21 319	24,0	0,8	1 133	34 490	7 657	
Gesamtbelegschaft	59 584	23,1	0,5	1 579	45 265	10 049	

- 1) Barverdienst: Leistungslohn zuzüglich Zuschläge für Mehrarbeit, Sonn- und Feiertagsarbeit und sämtlicher Barzulagen einschl. der Ergebnisprämie, jedoch ohne Familienzulage und "weitere Lohnzulage".
- 2) Gesamteinkommen: Barverdienst (ohne Familienzulage und weitere Lohnzulage) zuzüglich Wert der Sachbezüge
- 3) Im Monatslohn für den Dezember ist die Bezahlung des 1. u. 2. Weihnachtstages mit 2 Schichtlöhnen einbegriffen. Im Monatslohn für den Januar ist die Bezahlung des Neujahrstages mit einem Schichtlohn einbegriffen.

Bitte die mit Kurzbericht vom 21. April 1953
Nr. V/7 über die Effektivlöhne für den Monat
Januar 1953 übersandte Tabelle durch die bei-
liegende Tabelle zu ersetzen.

Effektivlöhne im Januar 1953

Industriegruppe	Anteil der Frauen an der Arbeiterschaft		Bruttostundenlöhne				wöchentliche Arbeitszeit (Kategorieilöhner)				Bruttowochenlöhne				Indices (MD 1950 = 100)				der Gesamtlohnsumme 1) aller Invalidentverpflicht.
	vH	vH	Jan. 1953	im Durchschnitt aller Arbeiter		Jan. 1953	Veränderung im Jan. 1953 gegenüber		Jan. 1953	Veränderung im Jan. 1953 gegenüber		Jan. 1953	der durchschnittlichen		der ins-gesamt-bezahlten Arbeitsstunden 1)				
				Fr.	vH		1952	vH		1952	vH		Stundenlöhne	Wochenarbeitszeit		Wochenlöhne			
																	Jan. 1953	Okt. 1952		Jan. 1953	Okt. 1952
Fr.	vH	1952	vH	1952	vH	1952	vH	1952	vH	1952	vH	1952	vH	1952					
Eisenschaffende Ind.	•		167.71	+ 6	- 1	47.7 ²⁾	+ 2	- 0	7.640 ²⁾	+ 12	+ 0	164	101	171	114	193			
Metallverarb. 1. Stufe	3		148.90	+ 3	- 4	46.9	- 3	- 3	6.983	+ 0	- 7	152	96	145	106	164			
Gießereien	1		156.57	+ 5	- 3	48.0	- 2	- 6	7.518	+ 3	- 8	154	96	148	113	180			
Metallverarb. 2. Stufe	6		154.07	+ 8	+ 0	47.0	- 3	- 5	7.233	+ 4	- 5	161	97	156	126	217			
Feinmech. Industrie	10		145.94	+ 9	+ 1	48.4	- 1	- 2	7.059	+ 8	- 1	158	99	156	150	235			
Baustoff-Industrie	11		136.31	+ 6	- 5	44.5	- 2	- 9	6.064	+ 4	- 13	153	91	139	86	175			
Baugewerbe	•		117.74	- 9	- 17	45.8	•	- 5	5.386	•	- 21	136	•	•	•	158			
Chem.-Industrie	22		147.92	+ 9	+ 0	46.2	- 1	- 3	6.838	+ 8	- 3	174	98	169	93	167			
Tabakindustrie	78		128.66	+ 5	+ 0	40.4	- 9	- 8	5.194	- 5	- 8	149	91	135	104	163			
Nahrungsmittelind.	24		132.35	+ 9	+ 2	49.3	- 4	- 4	6.521	+ 5	- 2	162	97	157	90	174			
Brauereien	9		141.74	+ 8	+ 2	49.5	- 3	- 5	7.020	+ 5	- 3	149	88	131	105	150			
Textilindustrie	88		107.52	+ 7	+ 1	37.8	- 6	- 10	4.060	+ 1	- 9	156	85	132	74	123			
Bekleidungsindustrie	91		104.65	+ 6	- 2	36.7	- 10	- 15	3.838	- 4	- 17	154	92	142	94	161			
Leder- Schuhindustrie	52		111.94	+ 5	+ 2	37.9	- 8	- 12	4.237	- 3	- 10	150	89	133	73	106			
Sägereien	•		132.57	- 1	- 4	43.4	- 4	- 12	5.760	- 5	- 16	155	89	138	79	122			
Holzverarb. Industrie	18		134.45	+ 8	+ 2	44.5	- 7	- 8	5.986	- 0	- 6	161	93	150	85	140			
Papierindustrie	56		120.43	+ 5	+ 0	44.1	- 6	- 8	5.316	- 1	- 8	152	92	139	102	155			
Graph. Gewerbe	27		178.02	+ 10	+ 1	47.2	- 1	- 2	8.403	+ 9	- 1	163	93	152	85	137			
Feinkerau. Industrie	30		139.96	+ 3	+ 0	44.3	- 9	- 8	6.205	- 5	- 8	161	88	142	106	171			
Durchschnitt aller Industrien	13		143.30	+ 4	- 3	46.0	•	- 5	6.541	•	- 7	•	•	•	•	•			
Durchschn. aller Ind. (ohne Baugewerbe)	16		148.93	+ 6	+ 0	46.0	- 2	- 5	6.796	+ 5	- 6	•	•	•	•	•			

1) Arbeitstäglich bereinigt.
 2) Nach Eliminierung des Einflusses der Sonn- u. Feiertage in den durchgehenden Betrieben.

Lebenshaltungskostenindex (Januar 1948 = 100): Jan. 1952 = 167.5; Okt. 1952 = 169.0; Jan. 1953 = 171.2;
 Lebenshaltungskostenindex (Monatsdurchschn. 1950 = 100): Jan. 1953 = 144.0;

Arbeitszeiten und Löhne

Lohnerhebung
1954/3

Wochenlohn

27 Arbeitstage

Industriegruppen	ungelernte Arbeiter (Männer)				angelernte Arbeiter (Männer)			gelernte Arbeiter (Männer)				Durchschnitt aller Männergruppen		Arbeiterinnen		Durchschnitt aller Frauengruppen	Durchschnitt aller Arbeiter (Männer u. Frauen zusammen)
	11 m	12 m	Hilfsarbeiter für schwere Arbeiten	ungel. Arbeiter zusammen	Spezial-Hilfsarbeiter	Spezialarbeiter	angelernte Arbeiter zusammen	Facharbeiter		2. Stufe	Hochwertige Facharbeiter	gel. Arbeiter zusammen	40 m	Hilfsarbeiterinnen	angelernte und Facharbeiterinnen	30 f	40
								1. Stufe	2. Stufe								
Öffentliche Versorgungs-Betriebe	6.663	6.621	6.636	6.636	..	..	7.170	7.871	..	..	8.135	7.819	..	..	..	..	7.802
Energiewirtschaft	..	..	6.800	6.800	6.705	7.993	7.865	8.390	..	..	8.601	8.268	..	..	..	..	8.248
Eisenschaffende Industrie	5.820	7.676	7.480	7.480	7.628	8.279	7.964	8.418	9.281	10.394	8.804	8.197	..	..	..	..	8.197
Metallverarbeitende Industrie 1. Stufe	5.195	5.942	5.855	5.855	6.735	7.209	7.061	7.169	8.055	9.339	7.625	7.039	4.437	5.145	4.878	6.983	6.983
Gießereien	..	..	5.811	5.811	5.681	7.013	6.859	7.642	8.636	9.282	8.292	7.538	..	..	..	..	7.518
Metallverarbeitende Industrie 2. Stufe	4.862	5.505	5.384	5.384	6.012	6.895	6.738	7.023	8.233	8.873	7.906	7.381	4.736	4.988	4.830	7.233	7.233
Feinmechanische- und elektrotechnische Industrie	5.103	6.016	5.734	5.734	6.196	6.899	6.739	6.859	7.698	8.819	7.651	7.355	4.249	4.443	4.329	7.059	7.059
Glas-Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baumstoff-Industrie	..	..	5.399	5.399	5.519	6.193	5.966	7.593	..	8.932	7.904	6.201	..	..	..	..	6.064
Baugewerbe	..	4.094	4.094	4.094	4.371	4.737	4.597	6.140	..	6.981	6.381	5.386	..	..	..	..	5.386
Chemische Industrie	5.720	6.527	6.084	6.084	7.008	7.082	7.060	8.689	..	10.925	8.922	7.530	4.150	4.751	4.396	6.838	6.838
Tabak-Industrie	..	..	6.412	6.412	..	..	7.549	..	..	..	8.625	7.748	4.721	4.338	4.483	5.194	5.194
Nahrungsmittel-Industrie	5.786	6.270	6.014	6.014	6.861	7.732	7.605	7.483	..	7.657	7.522	7.253	4.153	4.682	4.219	6.521	6.521
Brauereien	..	7.369	6.911	6.911	6.343	6.756	6.685	7.390	..	7.776	7.592	7.312	4.046	..	4.046	7.020	7.020
Textil-Industrie	..	..	5.419	5.419	..	..	6.185	..	..	..	6.414	6.017	3.847	3.759	3.786	4.060	4.060
Beleidigungs-Gewerbe	..	..	6.203	6.203	..	..	5.536	5.462	..	..	5.697	5.720	3.271	3.895	3.642	3.838	3.838
Leder-Industrie	..	..	3.416	3.416	..	..	4.766	5.004	..	5.990	5.349	5.170	3.504	3.283	3.381	4.237	4.237
Sägereien	4.668	5.975	5.123	5.123	..	..	5.266	6.588	..	7.720	6.688	5.760	..	..	..	5.760	5.760
Holzverarbeitende Industrie	5.123	8.911	5.342	5.342	6.463	6.032	6.183	6.566	..	7.847	6.650	6.282	4.534	5.792	4.651	5.986	5.986
Papierindustrie	..	..	5.212	5.212	..	..	6.681	7.999	..	9.657	8.477	6.814	3.758	4.447	4.139	5.316	5.316
Graphisches Gewerbe	..	..	6.196	6.196	..	..	8.117	9.255	..	12.239	10.004	9.680	4.747	5.194	4.956	8.403	8.403
Installation	..	..	5.702	5.702	..	..	6.445	7.082	..	8.502	7.409	7.168	..	..	..	7.168	7.168
Feinmechanische Industrie	5.389	5.925	5.718	5.718	6.176	6.914	6.760	7.404	..	8.351	7.493	6.876	4.271	4.939	4.608	6.205	6.205

Arbeitszeiten und Löhne

Lohnerhebung
1953

Wöchentliche Arbeitszeit

27 Arbeitstage

Industriegruppen	ungelernte Arbeiter (Männer)						angelernte Arbeiter (Männer)			gelernte Arbeiter (Männer)				Durchschnitt aller Männer- gruppen	Durchschnitt aller Frauen- gruppen	Durchschnitt aller Arbeiter (Männer u. Frauen zusammen)						
	11 m	12 m	10 m	ungel. Arbeiter zusammen	Spezial- Hilfs- arbeiter	21 m	Spezial- arbeiter	22 m	angell. Arbeiter zusammen	Facharbeiter		13 f	23 f				40 m					
										Hilfs- arbeiter für schwere Arbeiten	Hilfs- arbeiter zusammen							1. Stufe	2. Stufe	Hochwertige Facharbeiter	33/34	30
Öffentliche Versor- gungsbetriebe	46.8	48.6	47.9	47.9	49.2	49.0	50.1	49.0	49.3	47.9	48.9	48.8	48.8	48.8	48.8							
Energiewirtschaft	..	..	47.4	47.4	49.2	48.9	50.1	50.0	49.5	49.7	49.6	49.5	49.5	49.5	49.5					
Eisenschaffende Industrie	50.0	51.0	50.9	50.9	48.3	48.6	48.9	48.6	48.5	49.2	48.6	48.9	48.9	48.9	48.9							
Metallverarbeitende Industrie 1. Stufe	47.1	46.4	46.5	46.5	46.6	46.6	46.6	46.6	47.4	52.5	48.3	47.0	47.0	46.9	46.9							
Gießereien	..	..	47.3	47.3	45.0	47.2	47.2	47.2	47.4	50.1	48.8	48.0	48.0	48.0	48.0					
Metallverarbeitende Industrie 2. Stufe	43.5	46.2	45.7	45.7	44.2	45.0	45.2	45.0	47.4	49.5	48.6	47.2	47.2	47.0	47.0							
Feinmechanische- und elektrotechnische Industrie	44.4	49.1	47.7	47.7	48.0	48.6	48.6	48.5	48.0	51.0	49.5	49.2	49.2	48.4	48.4							
Glas- Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-							
Bausstoff- Industrie	..	..	43.1	43.1	43.3	42.0	42.5	42.5	49.8	53.4	50.7	44.4	44.4	44.8	44.5					
Baugewerbe	..	43.6	43.6	43.6	44.5	45.0	44.8	44.8	46.8	47.5	47.0	45.8	45.8	45.8	45.8							
Chemische Industrie	45.8	42.5	44.3	44.3	51.1	46.9	46.9	48.2	48.2	50.3	48.4	47.4	47.4	42.0	46.2							
Tabak- Industrie	..	..	42.9	42.9	..	..	..	47.9	..	..	44.8	46.8	46.8	38.6	40.4
Nahrungsmittel- Industrie	46.5	49.5	47.9	47.9	48.9	55.2	54.3	54.3	51.5	51.7	51.5	51.5	51.5	42.4	49.3							
Brauereien	..	55.3	52.1	52.1	43.7	51.2	49.9	49.9	50.8	50.8	50.8	50.6	50.6	38.4	49.5							
Textil- Industrie	..	..	47.9	47.9	..	..	..	47.7	..	..	47.5	47.7	47.7	36.4	37.8
Bekleidungs- Gewerbe	..	..	49.6	49.6	..	..	..	40.6	41.5	..	41.6	42.1	42.1	36.1	36.7		
Leider- Industrie	..	..	36.6	36.6	..	..	..	40.3	41.2	42.0	41.5	41.0	41.0	34.9	37.9		
Sägereien	40.2	47.0	42.6	42.6	..	..	..	42.2	44.8	48.7	45.1	43.4	43.4	..	43.4				
Metallverarbeitende Industrie	45.4	56.1	46.0	46.0	44.7	46.0	46.0	45.6	44.3	46.2	44.4	45.1	45.1	42.0	44.5							
Papierindustrie	..	..	42.6	42.6	..	..	..	48.9	49.2	47.4	48.7	46.2	46.2	42.5	44.1		
Graphisches Gewerbe	..	..	47.7	47.7	..	..	..	47.2	48.4	48.6	48.4	48.3	48.3	44.3	47.2		
Installation	..	..	44.4	44.4	..	..	..	49.4	47.6	49.2	48.0	48.1	48.1	..	48.1		
Feinmechanische Industrie	45.7	46.0	45.9	45.9	44.3	43.8	43.9	43.9	48.9	50.5	49.0	45.4	45.4	41.0	44.3							